

lege Dir das Formular für eine solche Haushaltungsrechnung bei, in welcher Du die Hauptlebensmittel in eigene Klassen abgetheilt finden wirst, während die übrigen Auslagen, die nicht gut klassifizirt werden können, unter der allgemeinen Rubrik der verschiedenen Gegenstände aufgeführt sind. So erhältst Du auf einer Seite eine Uebersicht Deiner Auslagen während eines Monats.

Nach Verlauf von sechs Monaten werden die verschiedenen Posten wieder unter allgemeine Rubriken gestellt, was uns auf einen Blick den Betrag und die Verwendung der Ausgaben eines halben Jahres zeigt. Wird diese Zusammenstellung nach Verfluß der nächsten sechs Monate wiederholt und die übrigen Ausgaben, welche der Hausherr gehabt haben mag, wie Wein, Miethe &c. hinzugefügt, so erhältst Du eine klare Uebersicht der jährlichen Haushaltungskosten.

Ich hoffe Dir die Sache nun so klar gemacht zu haben, daß Du mit Hülfe der beigegebenen Formulare meinen Rath leicht befolgen kannst. Für die Nützlichkeit und Trefflichkeit desselben darf ich Dir bürgen. Ein gewöhnliches Notizenbuch für wenige Kreuzer dient für die monatlichen und halbjährlichen Rechnungen hinlänglich, während ein längliches, nicht gar zu dickes Rechnungsbuch für ein Kassenbuch am besten taugen mag.

Obliegenheiten der Magd.

Im Anfang des Ehestandes, wo die Haushaltung gewöhnlich nur aus dem Hausherrn und der Frau besteht, dürfte es, besonders in der Mittelklasse, ein Luxus genannt werden, zwei Mägde zu halten. Die Küchenmagd findet bei